

# Aktiv werden – Geflüchtete für ein Praktikum aufnehmen

Liebe Landwirte und Landwirtinnen,

falls Sie Interesse an unserem Programm haben, bitten wir Sie, das folgende Formular auszufüllen und per Mail, Post oder Fax an uns zu schicken:

APOLLO e.V.  
Karl-Kunger-Str. 67  
12435 Berlin  
[ukraine@apollo-online.de](mailto:ukraine@apollo-online.de)  
Tel: 030 – 4753 7251  
Fax: 030 – 4753 1539

Alle wichtigen Informationen finden Sie auf unserer Projektseite [perspektivenapollo.wordpress.com](http://perspektivenapollo.wordpress.com)

1. Können Sie sich prinzipiell vorstellen, an einem Praktikumsprogramm mit ukrainischen Geflüchteten teilzunehmen?

Ja                       Nein                       Weiß ich nicht

2. Können Sie sich vorstellen, eine Familie (oft Frau/Praktikantin mit 1-2 Kindern, Großmutter) für die Praktikumsdauer aufzunehmen?

Ja                       Nein                       Weiß ich nicht      Anmerkung:.....

3. Gibt es in Ihrem Dorf/Ihrem Landkreis bereits Netzwerke, die sich um ukrainische Geflüchtete kümmern?

Ja                       Nein                       Weiß ich nicht

4. Stehen Sie in Kontakt zu einer Organisation zur Unterstützung der Geflüchteten in ihrer Region?

Ja                       Nein

5. Ich habe folgende Anmerkungen/Ideen:

.....  
.....  
.....  
.....

# Betriebsbeschreibung

Perspektiven für ukrainische Geflüchtete in der Landwirtschaft,  
Brandenburg 2022



Arbeitsgemeinschaft für Projekte in Ökologie,  
Landwirtschaft und Landesentwicklung in Osteuropa

## Betriebsleitung:

Firma:.....

Titel:..... Vorname(n):.....

Familiennamen: ..... Geburtsjahr: 19.....

bitte Einfachauswahl bei  **O**  
ggf. Mehrfachnennung bei

## Ansprechpartner Praktikant/Apollo:

wie oben

Herr  Frau  Familie  Firma

Titel:..... Vorname(n):.....

Familiennamen: ..... Geburtsjahr: 19.....

## Postanschrift:

ggf. Betriebsname:.....

Straße, ..... Nr.:..... PLZ: ..... Ort: .....

**Telekommunikation:** Vorwahl: ..... Tel.: ..... Tel. Betrieb: .....

Tel. abends: Vorwahl: ..... Tel.: .....

Fax: .....

Mobiltelefon:.....

E-Mail-Adresse:.....

Infos per E-mail  per Post

Während des Praktikumszeitraums am besten erreichbar unter:

Festnetz  Mobil  eher morgens/mittags  eher abends  egal

1) **Dieser Betrieb liegt...**  im Ortskern  am Ortsrand,  außerhalb (Aussiedlerhof),  
Unser Ort selbst hat etwa ..... Einwohner.

Die nächste Stadt heißt ..... und liegt von uns etwa ..... Kilometer entfernt.

## 2) Betriebsstruktur, Bewohner und Mitarbeiter:

Familienbetrieb  Großbetrieb

a)  Auf dem Hof leben insgesamt ..... Personen, darunter ..... Kinder (im Alter von ..... bis ..... Jahren),

b) und es sind .....(Anzahl) Arbeitskräfte tätig, nämlich ..... Familienarbeitskräfte und ..... Fremd-AK; kommenden Sommer werden voraussichtlich außerdem ..... Lehrling(e) und ..... Praktikant(en) mithelfen. Die anderen Praktikanten kommen auch aus Osteuropa:  ja  nein

3) **Ausbildungserfahrung:** Wir haben...  
Erfahrung mit ausländischen Praktikanten:

ja  nein

...die Anerkennung zum Ausbildungsbetrieb:  ja  nein  
... zuletzt im Jahr 20. .... einen Praktikanten aus dem APOLLO-Programm gehabt  
.. zuletzt im Jahr 20. .... einen Praktikanten aus dem folgenden Programm/Land gehabt:

**4) folgende Betriebsform charakterisiert uns am besten:**

- Ackerbau       Veredelung       Gemischtbetrieb       Weinbau       regenerative Energien  
 Milchwirtschaft       Grünland       Geflügel       Direktvermarktung  
 Schweinehaltung       Gemüsebau       Hofcafé/-wirtschaft       Ferien auf dem Bauernhof  
 Mutterkuhhaltung       Obstbau       Gartenbau       Andere bitte nennen: .....

**5) Wie wird der Betrieb bewirtschaftet?**

- konventionell       biologisch, Anbauverband: .....

**6) Die bewirtschaftete landwirtschaftliche/gartenbauliche Nutzfläche beträgt..... ha LF, davon..... ha Grünland, ..... ha Acker, ..... ha Wald, ..... ha sonstige; ..... m<sup>2</sup> Unterglasflächen; ..... ha Teiche**

**7) Welche Kulturen werden in welchem Umfang angebaut?**       spezieller Saatgutproduktionsbetrieb

|                |                   |                      |                      |                    |                          |
|----------------|-------------------|----------------------|----------------------|--------------------|--------------------------|
| ..... ha Obst  | ..... ha Getreide | ..... ha Mais        | ..... ha Kartoffeln  | ..... ha Tomaten   | ..... ha Karotten        |
| ..... ha Wein  | ..... ha Ölsaaten | ..... ha Leguminosen | ..... ha Zuckerrüben | ..... ha Gemüse    |                          |
| ..... ha ..... |                   | ..... ha Raps        | ..... ha Hanf        | ..... ha Faserlein | ..... ha Kräuter/Gewürze |

**8) Wie viele Tiere werden gehalten?**

| Stück | Art              | Haltungsform* | Stück | Art           | Haltungsform |
|-------|------------------|---------------|-------|---------------|--------------|
|       | Milchkühe        |               |       | Legehennen    |              |
|       | Mastrinder       |               |       | Gänse         |              |
|       | Rinder-Nachzucht |               |       | Enten         |              |
|       | Schweine-Mast    |               |       | Hühner        |              |
|       | Muttersauen      |               |       | Puten         |              |
|       | Ferkelaufzucht   |               |       | Masthähnchen  |              |
|       | Schafe           |               |       | Arbeitspferde |              |
|       | Ziegen           |               |       | Reitpferde    |              |
|       | Kaninchen        |               |       | Bienenvölker  |              |

\* z.B. Freiland, Laufstall, Tretmiststall, Anbindehaltung.

**9) Wir stellen folgende Weiterverarbeitungsprodukte her:**

|  |                        |  |                    |
|--|------------------------|--|--------------------|
|  | Käse und Milchprodukte |  | Wurst&Fleisch      |
|  | Konserven              |  | Teigwaren (Nudeln) |
|  | Backwaren              |  | Sekt               |
|  | Mehl                   |  | Wein               |
|  | Spirituosen            |  | Sonstige:.....     |
|  | Saft                   |  |                    |

**Eine Direktvermarktung von Betriebserzeugnissen erfolgt...**      **O nicht**

- ab Hof       im eigenen Hofladen       am Wochenmarkt       am Bauernmarkt       am Großmarkt

**10) Wichtige Ortsangaben für die Organisation des Praktikums:**

|                                |          |                                   |                                     |
|--------------------------------|----------|-----------------------------------|-------------------------------------|
| a) nächste <b>Bahnstation:</b> | wieweit? | b) zuständiges <b>Arbeitsamt:</b> | c) zuständiges <b>Ausländeramt:</b> |
|                                | km       |                                   |                                     |

**11) Folgende Arbeiten werden während des Praktikums erlernt/ausgeführt:**

Bitte beschreiben Sie möglichst konkret die anfallenden Arbeiten des/der PraktikantIn (Stichwortartig):

.....

.....

.....

.....

**12) Die Verpflegung ist ...**

fleischreich    ausgewogen    vegetarisch

**13) Eine Verpflegung ...**

mit mind. 3 Mahlzeiten am Tag, inkl. einer warmen Mahlzeit, ist gewährleistet

Der/die Praktikant/in muss sich an ... (Anzahl) Mahlzeiten selbst versorgen

Die Mahlzeiten werden gemeinsam mit der Familie eingenommen

Anmerkungen zur Verpflegung:.....

**14) Der Praktikant / die Praktikantin wird ...**

im eigenen Zimmer wohnen

im Wohnhaus des Betriebes aufgenommen

in einem anderen Gebäude auf dem Hofgelände untergebracht

außerbetrieblich wohnen

Familienanschluss ist bei uns ausdrücklich erwünscht

Sie/Er wohnt alleine

Anmerkungen zur Unterbringung:.....

**15) Was ist Ihre Motivation, an unserem Programm teilzunehmen?**

.....

.....

.....

.....

.....



Arbeitsgemeinschaft für Projekte in Oekologie,  
Landwirtschaft und Landesentwicklung in Osteuropa

**16) Die Apollo e.V. verschickt in regelmäßigen Abständen Infos über die laufenden Projekte, über Vereinsversammlungen und Veranstaltungen per Email. Möchten Sie in unseren Verteiler aufgenommen werden?**

ja

nein

Falls der Platz nicht reicht, ergänzen Sie bitte Ihre Angaben auf einem separaten Blatt! Machen Sie bitte auch Angaben zu Ihren persönlichen Interessen und Aktivitäten außerhalb der Landwirtschaft. Schicken Sie uns den ausgefüllten Fragebogen an die folgende Adresse. Wenn möglich, legen Sie auch einige Fotos von Ihrer Familie und Ihrem Betrieb bei.  
Vielen Dank!

**APOLLO e.V.  
Christina Benecke / Jonas Eichhorn  
Karl-Kunger-Strasse 67  
12435 Berlin**